

Stadt... mo... ter... er... berg... ville... Dper... er... ion... n... ern von... r... n... umann... 1 Act... ert... 1874... von... chka... facine's... er von... oll ge... Frä... Ten... rient... können... nicht... ur... herzig... on... pe... rse... Schu... vor... aus... r von... Jun... erg... noven... sind... Herr... bands... er... 1. H... 7. H... 7. H...

Ein Stad. theol. et phil. wünscht Unterricht resp. Nachhülfe zu ertheilen. Adr. erb. sub L. M. B. 8 in der Expedition dieses Blattes. Kaufm. Praktik: Ginf. und dopp. ital. Buchführung lehrt gründlich (auch Damen) Aug. Zeldler, Kaufmann, Tauchaer Straße 12. Zu sprechen v. 2-5 Uhr. Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründl. gelehrt Karb. Str. 1, 1 Tr. 1. English Lessons given by an English Lady. Applications p. ad. Salomonstr. No. 4, II. Anfängerinnen sowie Fortgeschrittene können (2 oder 3 zusammen) bei einem Französischlehrer Privatstunden erhalten Königsstraße Nr. 25, II. S. G. Ein unbemittelter Student wünscht unter bescheidenen Bedingungen in der franz. und engl. Sprache sowie im Clavierspiel Unterricht zu ertheilen und bittet deshalb bezüglich Adressen sub „Unterricht“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Eine junge Dame wünscht unter mäßigen Bedingungen Kindern Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen. Näheres Nicolaitraße 26, 3. Etage. A North German Lady who is willing to give English Conversation lessons in return for a thorough instruction in the German language. Addr. under W. W. 115. are requested to be put down in the office of this paper. Abend-Curse. Französisch und Englisch für Anfänger, sowie Einzel-Unterricht Besitz. 65. Seiten. II. 18. Franz. Unterricht, Conversation u. Handelscorrespondenz gründlich. Adr. sub R. E. H. 13 an die Exped. d. Bl. Unterricht in Englisch, Franz., Deutsch und in den alten Sprachen wird ertheilt Königsplatz No. 14 parterre. Sprechzeit 1-2 Uhr. Eine gebildete junge Dame (Conservatorium) wünscht gründl. Clavierunterricht zu ertheilen. Näheres Sternwartenstraße 38-39, 2 Tr. v. Peter Renk, Zitherlehrer, Große Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Etage. Gitarre-Unterricht wird billig ertheilt Schletterstraße 14 part. I. Junge Damen werden billig zu Chantant-Zoubretten und Liedersängerinnen ausgebildet. Adr. unter „Sängerin“ an die Exped. d. Bl. Von einer Dame wird gründl. Unterricht der engl. Sprache gegen mäß. Honorar gesucht von Engländer oder Engländerin. Offerten unter „Englisch“ abzugeben bei Herrn Otto Klum. Russischer Unterricht bei einem Studenten wird gesucht von einem Studenten. Adressen bitte abzugeben Nordstraße 32, Treppe A. Um einem 7jähr. Knaben das Lesen zu lehren, suche einen Lehrer. Meyer, Brühl 48. Gesucht ein Stud. theol. zur Nachhilfe für einen Gymnasialisten. Offerten mit Preisangabe unter R. K. 3 durch die Expedition ds. Blattes. Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaitraße 6, 2. Etage. Geschlechtskrankheiten. Hautkrankheiten, Schwächezustände, Syphilis und deren Folgen werden stets mit sicherem Erfolge brieflich geheilt. Dr. Harmsuth, Berlin, Prinzenstr. 69. Auf Wunsch finden Kranke Aufnahme. Geschlechtskrankheiten, Schwächezustände, Syphilis, Frauenleiden werden mit dem sichersten Erfolge brieflich geheilt. Dr. Ulrich, Berlin, Coufens-Str. 20. Geschlechtskrankheiten. heilt gründlich A. Scherzer, verpl. Wund- Arzt, Spezialist, Neudorfer Str. 36, 1. Et. Auch brieflich werden in sehr kurzer Zeit Syphilitische, Geschlechts- u. Hautkrankheiten gründlich geheilt durch Spezialarzt Dr. Meyer in Berlin, C. Neue Friedrichstraße 39. F. O. Schütz, Zahnkünstler, Sainstraße 18, Gr. Tuchhalle, Tr. B. II. empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zähne, zum Plombiren etc. Dr. Heinzmann, D. Sächs. Hofzahnarzt, Sprechstunden 9-12 und 2-5 Uhr. Brühl 42, II. W. Bernhardt, Zahnarzt, Gr. Windmühlenstr. 8/9, früher Thomaskirchhof. Dr. A. Meyer, Zahnarzt, Weststraße 90, I. Sprechstunden jetzt von 9-12 und 2-5 Uhr.

Einie Convent. Bon Leipzig: Born. 6⁰⁰, 7⁰⁰, 8 alle 1/2, St. bis 11⁰⁰, dann 12⁰⁰, 12⁰⁰, 1⁰⁰, 2 alle 1/2, St. bis um 6⁰⁰, dann 7⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9, 9⁰⁰. Bon Convent: Born. 7⁰⁰, 8⁰⁰ und so fort bis um 11⁰⁰, dann 12⁰⁰, 12⁰⁰, 1⁰⁰, 2⁰⁰ und so fort bis 7⁰⁰, dann 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9⁰⁰, 10⁰⁰, 10⁰⁰. Einie Magw. Lindenau: Born. 6⁰⁰, 7⁰⁰, 8 alle 1/2, St. bis um 11⁰⁰, dann 12⁰⁰, 12⁰⁰, 1⁰⁰, 2 alle 1/2, St. bis 6⁰⁰, dann 7⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9, 9⁰⁰. Bon Lindenau: Born. 7⁰⁰, 8, alle 1/2, St. bis um 11⁰⁰, dann 12⁰⁰, 12⁰⁰, 1⁰⁰, 2, alle 1/2, St. bis 6⁰⁰, dann 7⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9, 9⁰⁰. Bon Plagwitz: 5 Minuten später. Einie Gutrigg. Bon Leipzig: Born. 6⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9, 9⁰⁰, 10⁰⁰, 11, 11⁰⁰. Radm. 12⁰⁰, 12⁰⁰, 1⁰⁰, 2⁰⁰, 3, 3⁰⁰, 4⁰⁰, 5⁰⁰, 6⁰⁰, 7⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9⁰⁰, 9⁰⁰. Bon Gutrigg: Born. 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9, 9⁰⁰, 10⁰⁰, 11, 11⁰⁰. Radm. 12⁰⁰, 12⁰⁰, 1⁰⁰, 2⁰⁰, 3, 3⁰⁰, 4⁰⁰, 5⁰⁰, 6⁰⁰, 7⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9⁰⁰, 9⁰⁰, 10⁰⁰. Einie Gohlis. Bon Leipzig: Born. 7⁰⁰, 8, 8⁰⁰, 9⁰⁰, 10⁰⁰, 10⁰⁰, 11⁰⁰, jede 1/2, St. bis um 10⁰⁰ Abends. Bon Gohlis: Born. 7⁰⁰, 8, 8⁰⁰, 9⁰⁰, 10⁰⁰, 10⁰⁰, 11⁰⁰, jede 1/2, St. bis um 10⁰⁰ Abends. Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge: 1) ein großes breitgestreiftes Unterbett, ungezeichnet, aus einer Wohnung in Nr. 20 der Nordstraße innerhalb der letzten drei Monate; 2) eine hellbraune braungesprießelte Frauenjacke aus einer Kalkammer in Nr. 19 der Eisenbahnstraße am 25. vor. Mts. Worgen; 3) ein rothlederernes Vortemmonale mit gelbem Bügel, darin ca. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in drei Eintheilungen und kleiner Münze, von einem Schalter im Hauptpostgebäude am Abend desselben Tages; 4) ein dunkelbrauner Mannsrock, lange Façon, alt, aus einer Wohnung in Nr. 8 der Gutriggstraße in der Zeit vom 22.-26. vor. Mts.; 5) einer neuer Waschtisch, eichenholzartig gestrichen, aus der Paulusstr. in Nr. 98 der Kolbenstraße am 26. vor. Mts. Abends; 6) ein dunkelblauer floconné-Überzieher, Paletotform, mit Sammettragen, zwei Reiben Knöpfen, Vordereinfassung, Klappentaschen und schm. Wollstofffutter, darin ein auf Julius Oswald Großmann aus Voigtstorf lautender Militärapf, in der Tonhalle am 27. v. M. Abds.; 7) ein Geldbetrag von ca. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in die Kupfermünze, aus einem Casellocal in Nr. 23 der Berberstraße in der Nacht vom 27./28. v. M.; 8) eine rothwollene Pferdebede mit schwarzer Kante und zwei Lederheften, sowie ein Stück graue schwarz gestreifte Leinwand von ähnlicher Größe, von einem Platz an der katholischen Kirche am 28. v. M. Worgen; 9) eine Kiste, signirt F. & S., etwa 50 Flaschen Champagner enthaltend, aus einer Omnibus-Kemise in Lehmanns Garten am 28. oder 29. v. M.; 10) ein weißleinenes Mannsbremd, fast neu, gez. C. F., aus einem Bodenraum in Nr. 12 der Schletterstraße am 29. v. M. Mittags; 11) eine Geldsumme von ca. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in die Münze, aus einem Restaurationslocale in Nr. 20 der Pflowstraße am Nachmittags des nämlichen Tages; 12) ein Paar dunkelgraue Stoffhosen mit gelbem Bundfutter und Messingknöpfen mit Defen zum Einfügen, aus einer Wohnung in Nr. 7 c. der Baurischen Straße am gleichen Tage; 13) ein grauer Dreifrock, ziemlich neu, eine Rosenscheere mit Feder, ein Deutermesser und zwei Tippen mit Hirschhorngriff, die eine mit kleiner Säge, aus einem Garten in der 4. Abtheilung des Johannisstales in der Nacht vom 29./30. v. M.; 14) ein Geldbetrag von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in die Münze, aus einer Wohnung in Nr. 16 der Nicolaitraße in der Zeit vom 20. bis 30. v. M.; 15) eine silberne Cylinderröhre mit Goldrand, Secunde und gerieft Röhre mit ovalem Plättchen, auf welchem die Buchstaben A. L. eingegrift sind, z. B. defect, aus einer Wohnung in Nr. 10 des Thomaskirchens in der Zeit vom 25. bis 31. v. M.; 16) ein H. Keisefasser von Holz mit grauem Ueberzug und drei Eisenbänden, ein Spiegel in Broncerahmen, etwa eine Elle hoch, ein Duzend Messer und Gabeln, ein Duzend neußilberne Theelöffel, zwei grau gestreifte Mouseline, zwei Fliegen, je 15 Ellen lana, schwarzweißroth bez. blaugelb, ein graues Mannsjacket, einreihig, drei blaugedruckte Schürzen, gez. C. K. ebens. M. W., drei Sandtucher, gez. M. W., ein ebenfalls gez. Tischuch, zwei Paar braunwollene Socken, einige Flaschen Wein, einige Gläser, eine Partie Cigarren und eine Kleiderbürste aus einem Garten im Johannisstale Abtheil. IV. in der Zeit vom 29. bis 31. v. M.; 17) ein Stück schwarzwollener Kleiderstoff, 14 Ellen haltend, aus einem Parterrezimmer in Nr. 10 der Parfstraße am 31. v. M. Etwasige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungeläut zur Anzeige zu bringen. Leipzig, am 2. November 1874. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Ribber. Die Lieferung des Bedarfs an Steinföhlen für die hiesigen Garnison-Anstalten pro 1875 - ca. 1200 Ctr. - soll an den Mindestjordernden vergeben werden. Lieferungunternehmer wollen ihre Preisofferten unter Angabe der Kohlenorte und incl. der Fracht bis Rudolfsstadt pro Ctr. - in Reichswährung ausgebrüht - bis zum 9. November e. der unterzeichneten Verwaltung einreichen. Rudolfsstadt, den 26. October 1874. Königl. Garnison-Verwaltung.

R. Bezirksgericht zu Leipzig. Versteigerungen: Am 3. November 1874 Vormittags von 9 Uhr ab sollen im Auktionslocale des Königl. Bezirksgerichts 67 Stück verschiedene Flanelle und einige andere Gegenstände versteigert werden. Bekanntmachung. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamt sollen den 5. November 1874 von früh 9 Uhr an in der am Taubschneideweg in Meuditz gelegenen Dampfsechsmühle Wilhelm Robert Schmid's eine Partie zu dem vorgenannten insolventen Fabrikgeschäft gehöriger Gegenstände, worunter eine Anzahl Fourniere von Kirschbaum und Rothbuche, 6 Ahornstämme, 1 Kirschbaum, eine Partie Obstbäume, eine Partie Bauholz befindlich, gegen sofortige Baarzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was für Erstehungslustige mit dem Bemerkten andurch bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände dem am Gerichtsare (Schloß Weisenburg 2 Treppen) aushängenden Anschlag beigefügt ist. Leipzig, den 21. October 1874. Königl. Gerichtsamt I. daselbst. v. Bose. W. Große Möbel-Auction. Wegen Bezug sollen eine Partie Meubel, als: 2 elegante Blüschsophas, 3 Sophas, 1 Secretair, 1 Commode mit Glasaufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 2thüriger Kleiderschrank, 1 eich. Blüschschrank, 1 dgl. Blüschschrank, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Sophatisch, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, 1 Bettstellen mit Matrasen, 1 Maschinen-Ofen, 2 Gebett Betten, Tische, Stühle, ein großer eleganter Saalspiegel u. dgl. m., sowie 1 guter feuerfester Cassaschrank heute Dienstag den 3. November früh 10 Uhr versteigert werden Brühl Nr. 75 im Auktionslocal. J. F. Pohle, Auctionator. Cigarren-Auction! Heute von 10 Uhr an Fortsetzung der Auction von W. Sabanna-Cigarren Universitätsstraße Nr. 2. Gustav Fischer, Auctionator und Taxator. Auction von Kath.-Pflaumen. Morgen Mittwoch 4. November versteigere ich 10 Uhr Born. für Rechnung den es angeht ein Faß leicht besch. franz. Kathar.-Pflaumen im hiesigen städtischen Lagerhofe. J. F. Pohle, Auctionator. Die Pfänder-Auction Große Windmühlenstraße 7, welche für Donnerstag den 5. November angezeigt war, findet nicht statt. Gustav Fischer, Auctionator. Cassaschrank-Auction. Heute Mittag 12 Uhr ein fast neuer mittelgr. J. F. Pohle, Brühl 75. Stettin-Riga. Passagierbeförderung. A. I. Dampfer „Melida“, Capt. R. Rod. A. I. Dampfer „Kadesbda“, Capt. E. Günther. Abfahrt jeden Sonnabend Mittags sowohl von Stettin als von Riga. 1. Cajüte 12 $\frac{1}{2}$, 2. Cajüte 8 $\frac{1}{2}$, Deck 6 $\frac{1}{2}$. Rud. Christ. Gribel in Stettin. Neueste Compositionen von Josef Rheinberger. Op. 76. Toggenburg. Ein Romanzen-Cyclus für Soli u. Chor mit Begleitung des Pianoforte. Preis Clavier-Auszug 4 Mk. 50 Pf. Stimmen 3 Mk. 50 Pf. Op. 72. Aus der Ferienzeit. 4 Stücke für das Pianoforte zu vier Händen. Preis I. Heft 2 Mk. 75 Pf., II. Heft 2 Mk. 25 Pf. Op. 75. Drei Stücke f. d. Pianoforte. Solo Scherzino. Fuge und Menuett Preis 2 Mk. In allen Musikalienhandlungen vorräthig. Verlag von Praeger & Meier in Bremen. Eine junge Dame (Erzieherin), welche französisch und Englisch spricht, wünscht Kindern in allen höheren Nachhilfsstunden zu ertheilen. Werthe Offerten unter W. B. 100 in der Expedition dieses Blattes. Ein stud. math. et rer. nat. ertheilt Unterricht in allen Gymnasialfächern. Adressen sub S. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Eine verheir. Dame wünscht noch einige Mädchen höheren Standes (im Alter von 7 bis 12 J.) nach leicht faßl. Methode in der franz. Sprache zu unterrichten. Näheres durch Frn. Willnerodt, Buchh., Grimma'scher Steinweg 56.

Ein Stad. theol. et phil. wünscht Unterricht resp. Nachhülfe zu ertheilen. Adr. erb. sub L. M. B. 8 in der Expedition dieses Blattes. Kaufm. Praktik: Ginf. und dopp. ital. Buchführung lehrt gründlich (auch Damen) Aug. Zeldler, Kaufmann, Tauchaer Straße 12. Zu sprechen v. 2-5 Uhr. Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründl. gelehrt Karb. Str. 1, 1 Tr. 1. English Lessons given by an English Lady. Applications p. ad. Salomonstr. No. 4, II. Anfängerinnen sowie Fortgeschrittene können (2 oder 3 zusammen) bei einem Französischlehrer Privatstunden erhalten Königsstraße Nr. 25, II. S. G. Ein unbemittelter Student wünscht unter bescheidenen Bedingungen in der franz. und engl. Sprache sowie im Clavierspiel Unterricht zu ertheilen und bittet deshalb bezüglich Adressen sub „Unterricht“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Eine junge Dame wünscht unter mäßigen Bedingungen Kindern Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen. Näheres Nicolaitraße 26, 3. Etage. A North German Lady who is willing to give English Conversation lessons in return for a thorough instruction in the German language. Addr. under W. W. 115. are requested to be put down in the office of this paper. Abend-Curse. Französisch und Englisch für Anfänger, sowie Einzel-Unterricht Besitz. 65. Seiten. II. 18. Franz. Unterricht, Conversation u. Handelscorrespondenz gründlich. Adr. sub R. E. H. 13 an die Exped. d. Bl. Unterricht in Englisch, Franz., Deutsch und in den alten Sprachen wird ertheilt Königsplatz No. 14 parterre. Sprechzeit 1-2 Uhr. Eine gebildete junge Dame (Conservatorium) wünscht gründl. Clavierunterricht zu ertheilen. Näheres Sternwartenstraße 38-39, 2 Tr. v. Peter Renk, Zitherlehrer, Große Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Etage. Gitarre-Unterricht wird billig ertheilt Schletterstraße 14 part. I. Junge Damen werden billig zu Chantant-Zoubretten und Liedersängerinnen ausgebildet. Adr. unter „Sängerin“ an die Exped. d. Bl. Von einer Dame wird gründl. Unterricht der engl. Sprache gegen mäß. Honorar gesucht von Engländer oder Engländerin. Offerten unter „Englisch“ abzugeben bei Herrn Otto Klum. Russischer Unterricht bei einem Studenten wird gesucht von einem Studenten. Adressen bitte abzugeben Nordstraße 32, Treppe A. Um einem 7jähr. Knaben das Lesen zu lehren, suche einen Lehrer. Meyer, Brühl 48. Gesucht ein Stud. theol. zur Nachhilfe für einen Gymnasialisten. Offerten mit Preisangabe unter R. K. 3 durch die Expedition ds. Blattes. Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaitraße 6, 2. Etage. Geschlechtskrankheiten. Hautkrankheiten, Schwächezustände, Syphilis und deren Folgen werden stets mit sicherem Erfolge brieflich geheilt. Dr. Harmsuth, Berlin, Prinzenstr. 69. Auf Wunsch finden Kranke Aufnahme. Geschlechtskrankheiten, Schwächezustände, Syphilis, Frauenleiden werden mit dem sichersten Erfolge brieflich geheilt. Dr. Ulrich, Berlin, Coufens-Str. 20. Geschlechtskrankheiten. heilt gründlich A. Scherzer, verpl. Wund- Arzt, Spezialist, Neudorfer Str. 36, 1. Et. Auch brieflich werden in sehr kurzer Zeit Syphilitische, Geschlechts- u. Hautkrankheiten gründlich geheilt durch Spezialarzt Dr. Meyer in Berlin, C. Neue Friedrichstraße 39. F. O. Schütz, Zahnkünstler, Sainstraße 18, Gr. Tuchhalle, Tr. B. II. empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zähne, zum Plombiren etc. Dr. Heinzmann, D. Sächs. Hofzahnarzt, Sprechstunden 9-12 und 2-5 Uhr. Brühl 42, II. W. Bernhardt, Zahnarzt, Gr. Windmühlenstr. 8/9, früher Thomaskirchhof. Dr. A. Meyer, Zahnarzt, Weststraße 90, I. Sprechstunden jetzt von 9-12 und 2-5 Uhr.